



**Wir laden Sie,
Ihre Freundinnen und Freunde,
herzlich zu einer SeeLesung der
Gedenkstätte Ravensbrück ein.**

Samstag, 6. Juli 2019, 18 Uhr
Ort: Gedenkstätte Ravensbrück
Am Ufer des Schwedtsees
Annette Leo

Das Kind auf der Liste
Die Geschichte von Willy Blum und
seiner Familie

Annette Leo erzählt die Geschichte einer Familie von Wandermarionettenspielern, die seit Generationen Kultur in die Dörfer und kleinen Städte Sachsens brachten. Dies ist aber auch die Geschichte einer rassistischen Verfolgung in der Zeit des Nationalsozialismus und zugleich die Geschichte von Missachtung und Verschweigen einer Opfergruppe in der Nachkriegszeit: die der Sinti und Roma.

Die Berliner Publizistin und Autorin Dr. Annette Leo trägt einige Passagen aus ihrer 2018 im Aufbau Taschenbuchverlag, Berlin erschienenen Publikation vor.

Der Puppenspieler Peter Waschinsky komplettiert diese Lesung mit Puppenspielszenen ganz unterschiedlicher Art. Er zeigt einige Momente aus dem Leben der Blums und vermittelt außerdem einen kleinen Eindruck davon, was vor der Deportation der Familie auf der Marionettenbühne gezeigt wurde.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Gedenkstätte Ravensbrück/
Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
Straße der Nationen 2
16798 Fürstenberg/Havel
Tel.: +49 (0)33093-608-0
Fax + 49 (0) 33093-60829
eMail: info@ravensbrueck.de
[facebook.com/Gedenkstätte Ravensbrück](https://facebook.com/GedenkstaetteRavensbrueck)
Homepage: www.ravensbrueck.de

Anreise:

Fürstenberg liegt ca. 80 km nördlich von Berlin, in Fürstenberg der Beschilderung folgen.

Bahn: Der RE 5 fährt stündlich Berlin-Hbf.-Fürstenberg-Stralsund-Rostock.

Vom Bahnhof Fürstenberg verkehrt ein Shuttle.

Stiftung
Brandenburgische
Gedenkstätten

**Mahn- und
Gedenkstätte
Ravensbrück**



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass Bild- und Filmaufnahmen Ihrer Person erstellt und vom Veranstalter in einer Dokumentation über die Veranstaltung für die eigene Berichterstattung über die Veranstaltung sowie im Internet verwendet und veröffentlicht werden können. Darüber hinaus können die Aufnahmen Medienvertretern auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Installation: Peter Tucholski 2006
Foto: Horst Seferens MGR